

Bei der CSU herrscht „eine gute Atmosphäre“

VERSAMMLUNG Der CSU-Ortsverband wählt eine neue Vorstandschaft mit Thomas Falter an der Spitze.

WACKERSDORF. Gut die Hälfte aller Mitglieder waren zur Jahreshauptversammlung des CSU-Ortsverbandes in das Schwimmbad-Café gekommen, um eine neue Vorstandschaft zu wählen. Thomas Falter als 1. Vorsitzenden sowie den bisherigen Vorsitzenden Helmut Kraus, Armin Mückl und Sabine Roidl wurde wieder einstimmiges Vertrauen geschenkt.

Neben 25 Mitgliedern konnte Falter auch CSU-Kreisvorsitzende Marianne Deml sowie Ehrenvorsitzenden Siegfried Ascherl willkommen heißen. Die Kreisvorsitzende betonte, dass man in der CSU nur gemeinsam etwas bewegen könne und dies sei beim Wackersdorfer Ortsverband der Fall: „In Wackersdorf herrscht eine gute Atmosphäre und eine gute Zusammenarbeit.“ Rückblickend auf das Jahr der Kommunal- und Landtagswahl erklärte Deml, dass sich die CSU künftiger an ihrem Motto „Näher am Menschen“ orientieren müsse, um die Herausforderungen zu meistern. Vorsitzender Falter führte in seinem Rechen-



Die neue CSU-Vorstandschaft (v. li.): die stellvertretenden Vorsitzenden Armin Mückl und Helmut Kraus, Kassier Ewald Dirmeier, 1. Vorsitzender Thomas Falter, Schriftführer Peter Jäger, stv. Vorsitzende Sabine Roidl, JU-Vorsitzender Christian Hutterer und FU-Vorsitzende Isabella Bösl

Fotos: sji

DIE NEUE VORSTANDSCHAFT

► **Der CSU-Ortsverband** wird in den kommenden zwei Jahren von folgender Mannschaft geführt:

1. Vorsitzender Thomas Falter,
Stellvertreter: Helmut Kraus, Armin Mückl und Sabine Roidl.

► **Schatzmeister** wurde Ewald Dirmeier. Schriftführer Peter Jäger (neu).

► **Beisitzer:** Michael Mühlbauer, Klaus Meisel, Josef Faltermeier, Thomas Seebauer und Hans-Otto Sander.

► **Kassenprüfer:** Herbert Bauer, Alois

Drexler **Organisationsleiterin:** Liane Tischner

► **Delegierte zur Kreisverbandsversammlung:** Thomas Falter, Helmut Kraus, Sabine Roidl, Bettina Lohbauer. (sji)

schaftsbericht wichtige Ereignisse und Veranstaltungen auf: 20-jähriges Gründungsjubiläum der Frauen-Union, Jahresausflug nach München, traditionelles Johannisfeuer, Besuch der Gemeinde Götzellborn und vieles mehr. „Im Januar 2008 fand auch ein ganz entscheidendes Ereignis statt, nämlich die Neugründung der Jungen Union in Wackersdorf“, so Thomas Falter. Über 30 junge Menschen haben sich hier wieder zusammen gefunden.

Geprägt war das Jahr 2008 von der Kommunalwahl. Diese brachte dem Ortsverband einen großen Erfolg, da die CSU zum ersten Mal die meisten Stimmen auf sich vereinen konnte. Man holte nicht nur einen zusätzlichen Gemeinderatssitz, auch der 2. Bürgermeister wird seit Mai 2008 von

der CSU gestellt. Zwei Frauen schafften auf Anhieb den Sprung in den Gemeinderat – Sabine Roidl und Bettina Lohbauer. Die CSU stellt nicht nur den größten Frauenanteil im Wackersdorfer Gemeinderat, sondern mit Bettina Lohbauer auch die jüngste Gemeinderatskandidatin. Höhepunkt des Wahlkampfes war der Besuch des damaligen Ministerpräsidenten Dr. Günther Beckstein. Im November konnte Siegfried Ascherl zum Ehrenvorsitzenden ernannt werden. Der Mitgliederstand hat sich in den vergangenen zwei Jahre von 49 auf 57 Mitglieder erhöht.

Kassier Ewald Dirmeier rügte in seinem Bericht die hohen Beitragszahlungen an die Parteizentrale: Von 50 Euro Beitrag müssen 40 Euro abgeführt werden, dies sei eine Unver-

schämtheit, so Dirmeier. Eine kurze Laudatio für Rosemarie Rappel, die aus der Vorstandschaft ausschied, sprach der Vorsitzende. Rappel ist seit dem Jahre 1977 Mitglied der CSU. Bei der Bürgermeisterwahl 1993 war sie als Bürgermeisterkandidatin für die CSU angetreten. „Rosemarie Rappel hat damit dem Ortsverband sehr geholfen und auch ein achtbares Ergebnis erzielt“, so Falter. 1995 wurde sie stellvertretende Ortsvorsitzende. Von 1996 bis 2005 war Rappel im Gemeinderat vertreten. 1997 wurde sie erneut stellvertretende Ortsvorsitzende und ab 1999 Schatzmeisterin. Seit 2001 hat sie das Amt der Schriftführerin inne, das sie nun an Peter Jäger abgibt. Viele Jahre war Rappel auch in der Frauen-Union tätig. (sji)



Helmut Kraus (links) und Thomas Falter dankten Rosemarie Rappel.